PRESSEINFORMATION

Burgfestspiele Jagsthausen gGmbH

**Vorverkauf für die 71. Spielzeit der Burgfestspiele Jagsthausen startet**

**„BASKERVILLE – Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville“ zurück im Burghof**

Eine spannende und abwechslungsreiche Mischung aus Musical, Schauspiel sowie Kinder- und Familientheater erwartet den Besucher der Burgfestspiele auch in der 71. Spielzeit, die am 11. Juni 2022 mit dem Musical von Monty Python’s „SPAMALOT“ eröffnet wird. Bereits am 4. Juni finden die Premieren der Kinderstücke „Der kleine Vampir“ und „Die dumme Augustine“ statt. Wie in den Vorjahren wird auch in den Wintermonaten ein vielfältiges Programm geboten. Der Vorverkauf für die Spielzeit 2022 startet am Montag, 29. November um 9.00 Uhr.

Musicals - seit 1990 fester Bestandteil der Spielplangestaltung und ein Markenzeichen der Burgfestspiele. Daher wird es auch in der 71. Spielzeit wieder ein spektakuläres, neues Musical geben und es könnte in der Götzenburg nicht passender sein: „Monty Python’s SPAMALOT“ kommt am 11. Juni 2022 auf die Burghofbühne. Spamalot (Musik von John Du Prez & Eric Idle / Buch und Liedtexte von Eric Idle / Deutsch von Daniel Große Boymann) erzählt auf humorvolle und sehr freie Weise die Geschichte von König Artus auf der Suche nach dem Heiligen Gral. Unterstützt wird der liebenswerte Monarch von seinem treuen Diener „Patsy“ und den Rittern der Tafelrunde. Es beginnt eine ereignisreiche Reise durch das Königreich, garniert mit köstlichen Kuriositäten und schrägen Einfällen: Scharen von Showgirls mischen die Truppe auf, die Tafelrunde tagt in einem glitzernden Las Vegas- Casino und Ritter Lanzelot entpuppt sich als leidenschaftlicher Copacabana-Tänzer… Das herrlich schräge Musical, das auf dem Monty Python-Filmklassiker „Die Ritter der Kokosnuss“ basiert, ist ein wahres Feuerwerk an Gags und begeistert mit skurrilen Sketchen und kultigen Einfällen sowie vielen großartigen Ohrwurm- Hits wie der Kult-Hit „Always look on the bright side of life“!

Eine große Tradition findet ihre Fortsetzung: Wieder eine neue Sicht auf das Traditionsstück „Götz von Berlichingen“ – auch im kommenden Sommer wird es mit einer Neuinszenierung eine neue Sicht auf das turbulente Leben und Wirken des Ritters mit der eisernen Hand geben. Dieses Stück um Freiheit und Gerechtigkeit feiert am Freitag, 17. Juni 2022 die Premiere im Burghof. Götz von Berlichingen steht in Fehde mit dem Bischof von Bamberg. Er nimmt Weislingen, seinen ehemaligen Jugendfreund und Berater des Bischofs, gefangen. Götz überzeugt Weislingen, sich mit ihm auf die Seite der Fürstengegner zu stellen. Doch bei einem erneuten Besuch am Hofe in Bamberg gerät Weislingen in den Bann der schönen Adehlheid von Walldorf und verrät Götz erneut. Gleichzeitig erheben sich die Bauern…Der Kampf um Freiheit und Gerechtigkeit – aktuell wie nie!

Nach dem Erfolg des schwäbischen Humorformats „LAIBLE UND FRISCH – URLAUBSREIF“ findet sich auch im Spielplan 2022 wieder eine weltbekannte Kultkomödie, die von Monika Hirschle eigens für die Burgfestspiele ins Schwäbische übertragen wird: „LADIES NIGHT“ (von Stephen Sinclair und Anthony McCarten / Deutsch von Annette und Knut Lehmann). Die englische Kultkomödie, übersetzt in die schwäbische Gegenwart feiert Premiere am Freitag 24. Juni 2022 im Burghof der Götzenburg. Arbeitslose junge Männer beschließen, sich als Stripteasetänzer zu versuchen. Was mehr oder weniger als Spaß beginnt, wird bald harte Arbeit. Nach anfänglich tollpatschigen Versuchen nehmen sie Unterricht bei einem weiblichen Revuestar und perfektionieren ihre Show. Die jungen Burschen entsprechen vollkommen den weiblichen Zuschauererwartungen und werden erfolgreich…

Die Überraschung im Spielplan 2022: „BASKERVILLE - Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville“ in der Regie von Eva Hosemann kehrt nach vier Jahren zurück in den Burghof an seine erste Spielstätte. Hier feierte die Komödie am 6. Juli 2018 Premiere und spielte eine erfolgreiche Spielzeit, bevor sich die Produktion aus dem Burghof nach Hamburg und später auf große Deutschlandtour verabschiedete. Jetzt ist das Stück um Sherlock Holmes und seinen treuen Gefährten Dr. Watson zurück, um seine Ermittlungen mit viel Witz und Humor in der Götzenburg wieder aufzunehmen. In einer Wiederaufnahme mit teilweise veränderter Besetzung feiert „BASKERVILLE – Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville“ am 1. Juli 2022 Premiere im Burghof. Der weltberühmte Sherlock Holmes ist gemeinsam mit seinem treuen Gefährten Dr. Watson dem "Hund von Baskerville" auf der Spur. Aber ist es wirklich ein Hund, der im Devonshire Moor seine grausamen Verbrechen verübt, oder stecken doch eher menschliche Intrigen hinter den Todesfällen? Und warum benehmen sich alle so überaus verdächtig? Zu allem Überfluss treibt sich auch noch der entflohene Dartmoor-Schlitzer in der Gegend herum, der Holmes blutige Rache geschworen hat.

Auch für die kleinen Gäste gibt es in der kommenden Spielzeit wieder ein umfangreiches Programm. Mit „Der kleine Vampir“ (von Angela Sommer-Bodenburg) setzen die Burgfestspiele weiterhin auf Klassiker der Kinderbuchliteratur. Anton liebt Gruselgeschichten. Als eines Abends aber ein echter Vampir auf seiner Fensterbank sitzt, jagt ihm das doch einen großen Schrecken ein. Dieser ist schnell vergessen, denn Rüdiger von Schlotterstein ist ein freundlicher Vertreter seiner Art. Während Anton verzweifelt versucht, seine Eltern von der Existenz der Vampire zu überzeugen, kämpfen diese mit dem furchtbaren Geiermeier, der alle Vampire ausrotten will. Ab Samstag, 4. Juni 2022 warten spannende Abenteuer auf die ungewöhnlichen Freunde.

„Die dumme Augustine“, nach dem Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler wird für Kinder ab 3 Jahren parallel zu „Der kleine Vampir“ im Gewölbe der Götzenburg gespielt. Die Premiere findet ebenfalls am Samstag, 4. Juni 2022 statt. Tagein tagaus muss die dumme Augustine den Haushalt führen und sich um die Kinder kümmern. Sie träumt davon auch einmal im Zirkus aufzutreten so wie ihr Mann, der dumme August. Eines Tages muss ihr Mann zum Zahnarzt und der Zirkusdirektor braucht eine Vertretung. Augustine nutzt ihre Chance und springt ein. Kann sie das Publikum genauso zum Lachen bringen?

Den künstlerischen Rahmen schließt ein Gastspiel der Schauspielbühnen Stuttgart. „Judas“ von Lot Vekemans mit Jörg Pauly als „Judas“ wird einmal in der Jakobuskirche Jagsthausen aufgeführt. Sein Name steht für Verrat. Doch wäre das Christentum zu einer Weltreligion geworden, wenn der Judaskuss ausgeblieben wäre? Wir können nicht wissen, wer wir heute ohne seinen Verrat wären. Wir wissen aber, dass wir ohne ihn nicht die wären, die wir sind. Zu allen Zeiten ist über ihn gesprochen und geschrieben worden. Jetzt spricht Judas selbst – über seine Motive, sein Leiden, sein Leben.

Eva Hosemann, künstlerische Leiterin zum bevorstehenden Vorverkaufsbeginn: „Zwei Jahre haben wir uns alle zurückgezogen, zurückgehalten und uns auf unsere persönlichen Perspektiven konzentriert. Schmerzlich mussten wir feststellen, wie sehr uns die Kunst fehlt! Wie sehr sie uns erfüllt und bereichert. Und so machen wir uns endlich wieder auf die Suche nach den anderen Perspektiven, den anderen Lebensentwürfen, Geschichten und Ideen, durch die wir uns selbst begegnen können, in all unseren Facetten. Kunst hilft uns zu werden. Endlich geht’s wieder los!“

Karten gibt es ab Montag, den 29. November über das Internet www.burgfestspiele-jagsthausen.de, per Mail burgfestspiele@burgfestspiele-jagsthausen.de, per Fax 07943 912440 oder per Telefon 07943 912345. Alle Veranstaltungen der Burgfestspiele Jagsthausen werden unter den dann aktuellen behördlich vorgegebenen Schutz- und Hygienemaßnahmen stattfinden.

November 2022

. **Ansprechpartner für die Medien**

Ann-Kathrin Halter

Fon 0176 80360491

Mail [ann-kathrin.halter@burgfestspiele-jagsthausen.de](mailto:ann-kathrin.halter@burgfestspiele-jagsthausen.de)